

4 Entschuldigungen

Bürgermeisterin **Kahr**:

Aus Krankheitsgründen ist heute nicht bei uns Frau Gemeinderätin Naghibi, Frau Klubobfrau Schlüsselberger, Frau Gemeinderätin Unger und auch Frau Stadträtin Schönbacher. Sie wird heute durch Herrn Stadtrat Riegler vertreten. Früher gehen müssen heute Herr Gemeinderat Luttenberger, ab 17:00 Herr Klubobmann Pascuttini aus beruflichen Gründen ab 14:30.

Eine weitere nette Information: Gestern hat unser Gemeinderatskollege Tristan Ammerer seinen 30. Geburtstag gehabt. Herzliche Gratulation.

5 Mitteilungen

Bürgermeisterin **Kahr**:

Bevor wir zu den Mitteilungen und der heutigen Angelobung kommen, möchte ich zu Beginn etwas Wichtiges erwähnen. Wie Sie wahrscheinlich in der letzten Budgetgemeinderatssitzung im Dezember letzten Jahres gelesen haben, habe ich mich zu einer Äußerung gegenüber Herrn Gemeinderat Brandstätter hinreißen lassen. Diese Äußerung war nicht für die Öffentlichkeit bestimmt, aber dennoch auf Band oder anderweitig hörbar. Ich bedauere diese Äußerung und sie war unangemessen. Hier im Gemeinderatssaal möchte ich mich offiziell bei Ihnen, Herr Gemeinderat Brandstätter, für meine Äußerung entschuldigen. Falls Sie möchten, können Sie gerne noch etwas sagen.

GR **Brandstätter**:

Ich nehme das gerne an, vielen Dank.

5.1 Präs. 089062/2021/0032 Rücklegung des Gemeinderatsmandates durch GR Michael Ehmann Angelobung des Nachfolgers Arsim

Bürgermeisterin **Kahr**:

Vielen Dank. Dann kommen wir zu einem sehr erfreulichen Ereignis, nämlich einer Angelobung. Ich bitte Herrn Arsim Gjergji nach vorn zu kommen. Herr Gemeinderat Michael Ehmann hat sein Mandat als Mitglied des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz mit Wirkung zum 18. Jänner 2024 zurückgelegt. Daher hat die Stadtwahlleiterin Frau Magistra Dipl.-Ing. Michaela Ferk den Ersatzkandidaten vom Wahlvorschlag der SPÖ Graz, Team Michael Ehmann, Herrn Arsim Gjergji, auf dieses freigewordene Mandat berufen. Lieber Arsim, ich bitte dich nun, das von Herrn

Magistratsdirektor Mag. Martin Haidvogel zu verlesende Gelöbnis mit den Worten »Ich gelobe« zu leisten.

Gemeinderat **Gjergji**:

Ich gelobe unverbrüchliche Treue der Republik Österreich und dem Lande Steiermark, gewissenhafte Beachtung der Gesetze, unparteiische und uneigennützig Erfüllung meiner Aufgaben, strenge Wahrung der mir obliegenden Verschwiegenheitspflicht und Förderung des Wohles der Stadt Graz nach bestem Wissen und Gewissen.

Originaltext der Mitteilung:

Herr Gemeinderat Michael Ehmann hat sein Mandat als Mitglied des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz mit Wirkung zum 18. Jänner 2024 zurückgelegt.

Daher hat die Stadtwahlleiterin, Frau Mag.a Dlin Michaela Ferk, den Ersatzkandidaten vom Wahlvorschlag der „SPÖ Graz – Team Michael Ehmann“, Herrn Arsim Gjergji, auf dieses frei gewordene Mandat berufen (§ 20 Abs. 3 Statut der Landeshauptstadt Graz, LGBl. Nr. 130/1967 idF LGBl. Nr. 118/2021 iVm § 87 Abs. 2

Gemeindewahlordnung Graz 2012, LGBl. Nr. 86/2012 idF LGBl. Nr. 135/2016).

Ich lade den neu berufenen Gemeinderat ein, sich von seinem Sitz zu erheben und das von Magistratsdirektor Mag. Martin Haidvogel zu verlesende Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ zu leisten (§ 17 Abs. 6 Statut der Landeshauptstadt Graz).

(Verlesung der Gelöbnisformel und Ablegen des Gelöbnisses)

Ich danke Ihnen und ersuche Sie, das Angelobungsprotokoll zu unterschreiben und damit zu bestätigen, dass Sie das Gelöbnis abgelegt haben.

5.2 089062/2021/0032 SPÖ-Gemeinderatsklub Änderung in der Besetzung von Ausschüssen

Bürgermeisterin **Kahr**:

Vielen Dank! Lieber Arsim, lieber Herr Gemeinderat Gjergji, ich darf mich im Namen der Vizebürgermeisterin, der Kolleginnen und Kollegen im Grazer Gemeinderat bei dir bedanken, dass du diese Aufgabe übernommen hast. Ich wünsche dir viel Gesundheit, Kraft und Energie und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Alles Gute dir!

Mit diesem Wechsel ergeben sich natürlich auch Veränderungen in den Ausschüssen und Gremien der Stadt Graz. Zur Kenntnis und zum Beschluss möchte ich folgende Ausschüsse bekanntgeben, die sich in ihrer Besetzung ändern:

Im Verwaltungsausschuss für den Eigenbetrieb Wohnen wird statt Gemeinderat Ehmman Herr Gemeinderat Gjergji als Ersatzmitglied fungieren.

Im Verwaltungsausschuss für den Eigenbetrieb der GGZ wird statt Gemeinderat Ehmman Herr Gemeinderat Gjergji als ordentliches Mitglied fungieren.

Statt Klubobfrau Schlüsselberger wird Frau Gemeinderätin Robosch als Ersatzmitglied im Verwaltungsausschuss der GGZ tätig sein.

Im Verwaltungsausschuss bei der GPS wird statt Gemeinderat Lenartitsch, Gemeinderat Gjergji als Vorsitzender-Stellvertreter fungieren.

Statt Gemeinderätin Robosch wird Herr Gemeinderat Lenartitsch Ersatzmitglied.

Im Ausschuss für Verfassung, Organisation, Katastrophenschutz und Feuerwehr sowie internationale Beziehungen wird statt Gemeinderat Ehmman Frau Klubobfrau Schlüsselberger als Vorsitzenden-Stellvertreterin tätig sein.

Herr Gemeinderat Lenartitsch wird Ersatzmitglied sein.

Im allgemeinen Berufungsausschuss einschließlich Dienstrechtsangelegenheiten und der KFA wird statt Gemeinderat Lenartitsch Herr Gemeinderat Gjergji als ordentliches Mitglied und statt Klubobfrau Schlüsselberger Herr Gemeinderat Lenartitsch als Ersatzmitglied tätig sein.

Im Ausschuss für Finanzenbeteiligung und Immobilien wird statt Gemeinderat Ehmman Herr Gemeinderat Lenartitsch als Ersatzmitglied tätig sein.

Im Ausschuss für Gesundheit, Pflege, Soziales, Senior:innen und Integration wird statt Gemeinderat Ehmman Frau Klubobfrau Daniela Schlüsselberger als Vorsitzende und statt Gemeinderätin Robosch Herr Gemeinderat Gjergji Ersatzmitglied sein.

Im Ausschuss für Kultur und Wissenschaft wird statt Klubobfrau Schlüsselberger Herr Gemeinderat Gjergji als Ersatzmitglied tätig sein.

Im Ausschuss für Wohnungsangelegenheiten wird statt Gemeinderat Ehmman Herr Gemeinderat Gjergji Ersatzmitglied sein.

Im Ausschuss für Gleichstellung, Frauen, LGBTQ und Menschenrechte wird statt Klubobfrau Schlüsselberger Herr Gemeinderat Gjergji als Ersatzmitglied tätig sein.

Im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus wird statt Klubobfrau Schlüsselberger Herr Gemeinderat Gjergji als ordentliches Mitglied tätig sein.

Im Stadionausschuss für Sturm und GAK wird Frau Klubobfrau Schlüsselberger den Vorsitz übernehmen und statt ihr wird Gemeinderat Lenartitsch Ersatzmitglied sein.

Im Kontrollausschuss wird statt Gemeinderat Ehmman Frau Klubobfrau Schlüsselberger die Vorsitzenden-Stellvertretung machen, und statt Klubobfrau Schlüsselberger wird Herr Gemeinderat Lenartitsch Ersatzmitglied sein.

Zusätzlich haben wir noch die Gemeinderätliche Personalkommission, in der statt Gemeinderat Ehmman Herr Gemeinderat Gjergji als Ersatzmitglied tätig sein wird.

Ich bitte die Gemeinderatsmitglieder, die mit diesen Vorschlägen einverstanden sind, um ein Handzeichen. Die Gegenprobe zeigt, dass der Vorschlag einstimmig angenommen wurde.

Originaltext der Mitteilung:

Der SPÖ-Gemeinderatsklub hat um folgende Änderungen bei der Besetzung in den Ausschüssen des Gemeinderates ersucht:

Verwaltungsausschuss für den Eigenbetrieb Wohnen Graz statt GR Michael Ehmann (Ersatzmitglied) GR Arsim Gjergji (Ersatzmitglied).

Verwaltungsausschuss für den Eigenbetrieb Geriatriische Gesundheitszentren (GGZ) statt GR Michael Ehmann (Mitglied) GR Arsim Gjergji (Mitglied) statt GRin KO Dipl.-Wirtschaftsing.in (FH) Daniela Schlüsselberger, MBA (Ersatzmitglied) GRin Anna Robosch (Ersatzmitglied)

Verwaltungsausschuss für den Eigenbetrieb Grazer Parkraum- und Sicherheitsservice (GPS) statt GR Manuel Lenartitsch (Vorsitzender-StV.) GR Arsim Gjergji (Vorsitzender-StV.) statt GRin Anna Robosch (Ersatzmitglied) GR Manuel Lenartitsch (Ersatzmitglied) Stadt Graz Interim. Leiter der Präsidialabteilung.

Ausschuss für Verfassung, Organisation, Katastrophenschutz und Feuerwehr und internationale Beziehungen statt GR Michael Ehmann (Vorsitzender-StV.) GRin KO Dipl.-Wirtschaftsing.in (FH) Daniela Schlüsselberger, MBA (Vorsitzender-StV.in) statt GRin KO Dipl.-Wirtschaftsing.in (FH) Daniela Schlüsselberger, MBA (Ersatzmitglied) GR Manuel Lenartitsch (Ersatzmitglied).

Allgemeiner Berufungsausschuss einschließlich Dienstrechtsangelegenheiten und Angelegenheiten der KFA statt GR Manuel Lenartitsch (Mitglied) GR Arsim Gjergji (Mitglied) statt GRin KO Dipl.-Wirtschaftsing.in (FH) Daniela Schlüsselberger, MBA (Ersatzmitglied) GR Manuel Lenartitsch (Ersatzmitglied)

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Immobilien statt GR Michael Ehmann (Ersatzmitglied) GR Manuel Lenartitsch (Ersatzmitglied)

Ausschuss für Gesundheit und Pflege, Soziales, Senior:innen und Integration statt GR Michael Ehmann (Vorsitzender) GRin KO Dipl.-Wirtschaftsing.in (FH) Daniela Schlüsselberger, MBA (Vorsitzende) statt GRin Anna Robosch (Ersatzmitglied) GR Arsim Gjergji (Ersatzmitglied)

*Ausschuss für Kultur und Wissenschaft
statt GRin KO Dipl.-Wirtschaftsing.in (FH) Daniela Schlüsselberger, MBA (Ersatzmitglied) GR Arsim Gjergji (Ersatzmitglied)*

Ausschuss für Wohnungsangelegenheiten

statt GR Michael Ehmann (Ersatzmitglied) GR Arsim Gjergji (Ersatzmitglied)

Ausschuss für Gleichstellung, Frauen, LGBTQI+ und Menschenrechte

statt GRin KO Dipl.-Wirtschaftsing.in (FH) Daniela Schlüsselberger, MBA

(Ersatzmitglied) GR Arsim Gjergji (Ersatzmitglied)

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

statt GRin KO Dipl.-Wirtschaftsing.in (FH) Daniela Schlüsselberger, MBA (Mitglied)

GR Arsim Gjergji (Mitglied)

Stadion-Ausschuss/Klärung Standort der Spielstätte(n) für Sturm und GAK

statt GR Michael Ehmann (Vorsitzender) GRin KO Dipl.-Wirtschaftsing.in (FH) Daniela

Schlüsselberger, MBA (Vorsitzende)

statt GRin KO Dipl.-Wirtschaftsing.in (FH) Daniela Schlüsselberger, MBA

(Ersatzmitglied) GR Manuel Lenartitsch (Ersatzmitglied)

Kontrollausschuss

statt GR Michael Ehmann (Vorsitzender-StV.) GRin KO Dipl.-Wirtschaftsing.in (FH)

Daniela Schlüsselberger, MBA (Vorsitzender-StV.in) statt GRin KO Dipl.-

Wirtschaftsing.in (FH) Daniela Schlüsselberger, MBA (Ersatzmitglied)

GR Manuel Lenartitsch (Ersatzmitglied) Gemeinderätliche Personalkommission

statt GR Michael Ehmann (Ersatzmitglied) GR Arsim Gjergji (Ersatzmitglied).

*Ich ersuche die Gemeinderatsmitglieder, die mit diesem Vorschlag einverstanden sind,
um ein Zeichen mit der Hand.*

Die Mitteilung wurde einstimmig angenommen.

5.3 Präs. 006307/2024/0001

Präs. 083954/2023/0007

Präs. 083955/2023/0003 Auflage der folgenden Protokolle:

Protokolle der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 27. April 2023

Bürgermeisterin **Kahr**:

Ich möchte mich bei den Schriftprüfer:innen der öffentlichen und nicht öffentlichen Protokolle für die Sitzung vom 27. April 2023 bedanken. Insbesondere Frau Gemeinderätin Hopper, deren Protokolle bis zur nächsten ordentlichen Gemeinderatssitzung zur Einsichtnahme bereitliegen.

Originaltext der Mitteilung:

Die Protokolle der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 27. April 2023 wurden von der Schriftprüferin GRin Hopper überprüft und für in Ordnung befunden.

Die Protokolle liegen bis zum Tag vor der nächsten ordentlichen Gemeinderatssitzung in der Präsidialabteilung, Referat Verfassung und Vergaberecht, Zimmer 323, zur Einsichtnahme auf.

5.4 Präs. 006307/2024/0002

Präs. 072574/2023/0007

Präs. 072575/2023/0004 Genehmigung der folgenden Protokolle:

Protokolle der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 30. März 2023

Bürgermeisterin **Kahr**:

Des Weiteren bedanke ich mich bei Frau Gemeinderätin Taberhofer, die die Protokolle der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 30. März 2023 überprüft und für in

Ordnung befunden hat. Wenn es keine Einwände zu diesem Protokoll gibt, gehe ich davon aus, dass es vom Gemeinderat angenommen wird.

Originaltext der Mitteilung:

Die Protokolle der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 30. März 2023 wurden von der Schriftprüferin GRin Mag.a Taberhofer überprüft und lagen seit dem 14. Dezember 2023 zur Einsichtnahme auf.

Wenn es keine Einwände gibt, gehe ich davon aus, dass der Gemeinderat diese Protokolle genehmigt.

Gemeinderat Mag. **Pointner:**

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Frau Bürgermeisterin. Ich habe eine kurze Frage zur Geschäftsordnung. Wir haben gerade über die Neubesetzung der Ausschüsse abgestimmt. Es wurde auch ein Ausschuss für die Parteienfinanzierungsrichtlinie eingerichtet, bei dem Kollege Ehmann den Vorsitz hatte. Ist das hier nicht zu behandeln oder wie wird das weitergeführt?

Bürgermeisterin **Kahr:**

Ich kann nur über das berichten, was mir als Meldungen vorliegt. Es wird einen Grund dafür geben. Darf ich hier um Aufklärung bitten, Herr Magistratsdirektor?

Magistratsdirektor Mag. **Haidvogl**:

Diese Arbeitsgruppe wurde nicht nach der Geschäftsordnung für den Gemeinderat eingerichtet, sondern das ist eine Arbeitsgruppe zwischen den politischen Parteien.

5.5 131891/2021/0003 Termine der ordentlichen Gemeinderatssitzungen von Februar 2024 bis Jänner 2025

Bürgermeisterin **Kahr**:

Es gibt noch eine weitere Mitteilung. Es wird auch noch schriftlich an Sie ergehen, aber trotzdem ist es für das Protokoll wichtig, und zwar: Die Termine der ordentlichen Gemeinderatssitzungen für dieses Jahr und auch für die Jänner-Gemeinderatssitzung 2025 sind immer donnerstags, mit Beginn um 12:00 Uhr. Die Sitzungen werden stattfinden am 15. Februar, 21. März, 25. April, 16. Mai, 13. Juni, 4. Juli, dann haben wir die Gemeinderatsferien. Dann geht es weiter mit dem 19. September, 17. Oktober, 14. November, dann haben wir im Dezember unsere Budgetgemeinderatssitzung für 2025 mit Beginn um 09:00 Uhr am 12. Dezember. Im Jänner 2025 wieder mit Beginn um 12:00 Uhr am 16. Jänner. Wenn Sie damit einverstanden sind, darf ich Sie um ein Zeichen mit der Hand bitten. Ist so angenommen.

Originaltext der Mitteilung:

Gemäß § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat setzt der Gemeinderat über Vorschlag der Bürgermeisterin zu Beginn eines jeden Jahres die Termine der ordentlichen Gemeinderatssitzungen für das laufende Jahr sowie den Termin der ersten ordentlichen Sitzung für das kommende Jahr fest.

Ich schlage vor, die Sitzungen des Gemeinderates an folgenden Tagen abzuhalten:

Donnerstag, 15.02.2024 12.00 Uhr

Donnerstag, 21.03.2024 12.00 Uhr

Donnerstag, 25.04.2024 12:00 Uhr

Donnerstag, 16.05.2024 12:00 Uhr

Donnerstag, 13.06.2024 12:00 Uhr

Donnerstag, 04.07.2024 12:00 Uhr

Gemeinderatsferien

Donnerstag, 19.09.2024, 12.00 Uhr

Donnerstag, 17.10.2024 12.00 Uhr

Donnerstag, 14.11.2024 12.00 Uhr

Donnerstag, 12.12.2024 09.00 Uhr – Budget 2025

Donnerstag, 16.01.2025 12.00 Uhr

Die Mitglieder des Gemeinderates, die mit diesem Vorschlag einverstanden sind, ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand.

Die Mitteilung wurde einstimmig angenommen.

5.6 MD 001351/2014-37 Menschenrechtsbericht der Stadt Graz 2023 Graz

Bürgermeisterin **Kahr**:

Ich darf weiters darauf hinweisen, dass Sie auf Ihren Tischen das Integrationsleitbild der Stadt Graz vorliegen haben. Was wichtig ist und die Ausschussmitglieder auch schon eingehend besprochen haben, ist der Menschenrechtsbericht zum Jahr 2023, der nun in der 16. Auflage Ihnen digital und wenn gewünscht in schriftlicher Vorlage vorliegen wird. Es ist einer der umfassendsten Menschenrechtsberichte. Er hat sich schwerpunktmäßig vor allem auch mit dem E-Government der Stadt Graz aus menschenrechtlicher Sicht beschäftigt. Natürlich auch in vielen anderen Bereichen, wie generelle digitale Rechte, Förderung der Vielsprachigkeit, Prävention von Gewalt

gegen Frauen, Jugendbeteiligung und Rassismusbekämpfung. Ich möchte mich bei allen Beteiligten bedanken, insbesondere bei Max Aufischer dem Vorsitzenden des Menschenrechtsbeirates und bei Herrn Klaus Starl dem Leiter der Geschäftsstelle des Grazer Menschenrechtsbeirates. Ich darf Sie bitten, kurz zum Rednerpult zu kommen und ein paar Worte dazu zu sagen.

Herr Aufischer:

Sehr geehrte Damen und Herren, grüß Gott. Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Mitglieder der Grazer Stadtregierung und sehr geehrte Frauen Gemeinderätinnen und Herrn Gemeinderäte des Gemeinderates. Wie alle Jahre gibt es einen Menschenrechtsbericht. Einen Bericht, der sich auf dies, was sich in der Stadt geschieht, fokussiert. Wir haben auch heuer wieder Erkenntnisse und Empfehlungen daraus abgeleitet. Wie Sie gerade gehört haben, war es dieses Jahr ein sehr umfangreicher Bericht. Ich danke auch für die Mitarbeit der Gemeinderäte und Gemeinderätinnen. Ich möchte mich auch an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Stadt Graz, die daran beteiligt waren, stellvertretend für Herrn Magistratsdirektor Haidvogel bedanken. Wichtig ist, dass dokumentiert wird, was menschenrechtlich Relevantes alles in der Stadt passiert. Einerseits, dass einem bewusst wird, was alles menschenrechtsrelevant ist. Wir fokussieren meistens nur die Abwehrrechte gegen den Staat. Wir vergessen ganz, dass die Menschenrechtskonvention weitaus umfassender und ausgiebiger ist, als wir sie aus den ersten Artikeln her kennen. Es ist sehr wichtig, dass wir uns dem bewusst sind. Wir haben dieses Jahr leider einen traurigen Verlust zu beklagen. Herr Pfarrer Pucher ist leider Gottes verstorben. Nichtsdestotrotz gibt uns das Auftrieb und Ansporn weiterzuarbeiten und wir danken ganz herzlich, dass wir den Bericht hier vorstellen dürfen. Herzlichen Dank nochmals an alle, die mitgearbeitet haben. Ich darf mich auch

bei Klaus Starl und dem ETC bedanken, die an und für sich den Menschenrechtsbeirat aktiv betreiben. Ich darf das Wort übergeben. Danke.

Herr Mag. Dr. Starl:

Frau Bürgermeisterin, Frau Vizebürgermeisterin, Mitglieder der Stadtregierung, Stadträte und Stadträtinnen und Gemeinderäte und Gemeinderätinnen. Herzlichen Dank für die Einladung, dass wir die Gelegenheit bekommen, den Grazer Menschenrechtsbericht kurz vorzustellen. Max Aufischer hat schon erwähnt, dass es eine Verpflichtung ist, aus der Grazer Menschenrechtsstadterklärung die Stadtregierung und den Gemeinderat über die Lage der Menschenrechte in Graz zu informieren. Wenn wir das wissen wollen, müssen wir viele Fragen und der Menschenrechtsbeirat hat gefragt. Im Menschenrechtsforum, welches letztes Jahr im Sommer zum ersten Mal stattgefunden hat, im Menschenrechtsbeirat, in der Politik, im Magistrat, in Landes- und Bundesbehörden, in Glaubensgemeinschaften, im Gefängnis, in Vereinen. Insgesamt 120 Personen, 26 Verwaltungsabteilungen, 42 Landes- und Bundesbehörden und über 200 andere Einrichtungen wurden gefragt, ob sie uns Daten und Fakten, Defizite, gute Praxis und Empfehlungen aus ihrer eigenen beruflichen Wahrnehmung berichten können, damit wir Sie, den Gemeinderat und Sie, den Stadtsenat über die Lage der Menschenrechte informieren können. Das ist die erste Verpflichtung aus der Grazer Menschenrechtsstadterklärung, womit dieser Punkt im Gutachten als erfüllt dargestellt wird. Das Ergebnis ist eine Reihe von nicht unbekanntem Problemfeldern. Diese wurden im Bericht auch nochmals festgeschrieben. Auch eine Menge an Positivem und auch an guter Praxis sowie fünf thematische Empfehlungen, die Frau Bürgermeisterin schon aufgeführt hat, zu den digitalen Rechten in der Stadt Graz, den Förderungen der Vielsprachigkeit, der Prävention von Gewalt gegen Frauen, zur Jugendbeteiligung und zur

Rassismusbekämpfung. Hier wird der Menschenrechtsbeirat weiterhin der Umsetzung nachgehen und die Qualität prüfen und bewerten.

Ich darf zum Abschluss das Gutachten über die Lage der Menschenrechte in Graz und auch der Rolle des Gemeinderates und der Stadtregierung vortragen. Der Menschenrechtsbeirat der Stadt Graz stellt betreffend der Umsetzung der Menschenrechtsstadterklärung von 2001 fest, dass sich die Stadtregierung und der Gemeinderat, wie empfohlen, in ihren Programmen und Entscheidungen von den Menschenrechten leiten lassen. Das geht klar hervor. Die Stadt Graz bemüht sich darum, durch Schulungen, Projektförderungen und Partizipationsprojekten das Wissen um die Menschenrechte im städtischen Alltagsleben zu fördern. Die Stadt Graz weiterhin in der Erstellung ihrer Leistungen und in der Zusammenarbeit mit Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen die Einhaltung der Menschenrechte achtet, schützt und gewährleistet und dass die Stadt Graz in ihrer International das Thema berücksichtigt und fördert. Alle Details können sie auf den fast 200 Seiten nachlesen. Einige Exemplare des Werkes liegen draußen zur Entnahme, die anderen sind bei der Geschäftsstelle zu bestellen oder, ich glaube seit 12:10 Uhr, auf der Website der Stadt Graz auch elektronisch einsehbar. Ich bedanke mich und wünsche eine gute Sitzung.

Bürgermeisterin **Kahr**:

Ganz herzlichen Dank für die viele Arbeit, die dahintersteckt, und den Bericht. Ich darf Sie bitten, liebe Kolleginnen und Kollegen, diesen Bericht so zur Kenntnis zu nehmen. Dankeschön.

Originaltext der Mitteilung:

Mit dem Menschenrechtsbericht zum Jahr 2023 legt der Menschenrechtsbeirat der Stadt Graz nunmehr den 16. Bericht zur Menschenrechtsslage in unserer Stadt vor. Neben einer umfassenden Evaluierung der allgemeinen Menschenrechtsslage in Graz befasst sich der aktuelle Bericht schwerpunktmäßig mit den E-Government-Dienstleistungen der Stadt Graz aus menschenrechtlicher Perspektive.

In voller Länge kann der Bericht nachgelesen werden unter www.graz.at oder in einem der gedruckten Exemplare, die heute im Sitzungssaal aufliegen.

Ich freue mich sehr, dass uns heute

- Herr Mag. Max Aufischer, stv. Vorsitzender des Menschenrechtsbeirats, und*
- Herr Dr. Klaus Starl, Leiter der Geschäftsstelle des Grazer Menschenrechtsbeirates, über den diesjährigen Bericht informieren und darf diese nach vorne ans Rednerpult bitten.*